

A detailed architectural rendering of a modern parking garage. The ceiling is composed of large, rectangular, light-colored concrete panels with a grid pattern. Several cylindrical pendant lights hang from the ceiling, providing illumination. The floor is a smooth, light gray surface with white directional arrows and a crosswalk. On the right side, there are several concrete pillars supporting the structure. A few cars are parked in the background, and some greenery is visible on the left side. The overall atmosphere is clean and modern.

VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Tektalan® A2-SD

INHALT

- Produktbeschreibung3
- Allgemeine Hinweise zur Verlegung4-5
- Verlegeschemen 6-7
- Ausbildung Stirnkante..... 8-9
- Arbeiten nach dem Ausschalen.....10



PRODUKTBESCHREIBUNG

Tektalan A2-SD



- Tektalan A2-SD Holzwolle Dreischicht-Dämmplatte aus zwei mineralisch gebundenen, nichtbrennbaren Holzwolle-Deckschichten, Dicke je 5 mm, Faserbreite 2 mm und Dämmkern aus nichtbrennbarer Steinwolleplatte
- Allseitiger Stufenfalz, 15 mm
- Plattenformat 2000 x 600 mm
- Anwendungskurzzeichen nach ÖNORM B 6000 WWH-MW-WWH50 / WWH100

Anwendungsbereiche

Wärme- und Schalldämmung sowie Brandschutz von Decken und Wänden zum Einlegen in die Schalung für Keller- und Tiefgaragendecken sowie Decken über offenen Durchfahrten und auskragenden, feuchtgeschützten Betonbauteilen. Geeignet für Betondecken mit einer Dicke bis 65 cm.

Lagerung

Tektalan A2-SD sind hochwertige Dämmplatten in der Sichtanwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit sowie Verschmutzung zu schützen.

Hinweis: Für den Witterungsschutz werden Abdeckhauben oder Planen empfohlen.

Die allgemeinen Baustellenbedingungen können Sie unter www.knaufinsulation.at herunterladen.

Werkzeug

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene und entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)

Zubehör

Heraklith Falzanker zur Haftsicherung



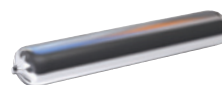
Heraklith Edelstahlanker zur Haftsicherung



Heraklith Abdeckstreifen



Heraklith Abdeckstreifen Kleber



Heraklith BM-Kleber-Presse



ALLGEMEINE HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Vor Verlegung der Tektalan A2-SD Dämmplatten müssen die Schal tafeln gereinigt sein.



Bei der Verlegung der Schal tafeln sind Fugen für den Wasserablauf auszubilden.



Vor Verlegebeginn ist sicherzustellen, dass kein Wasser auf der Deckenschalung steht und die Schalung trocken und besenrein ist.

Die mit der CE-Kennzeichnung beschriftete Plattenseite muss nach oben zum Beton zeigen!



Nach dem Öffnen der Palette ist die oberste Platte zu drehen, damit die Plattenseite mit der CE-Kennzeichnung beim Einlegen in die Schalung nach oben zeigt.



Die restlichen Platten in der Palette werden nicht mehr umgedreht. Sie sind schon fertig zur Entnahme mit der CE-Kennzeichnung nach oben gerichtet.

Haftsicherung mit Heraklith Falzanker bzw. Heraklith Edelstahlanker



Zur Haftsicherung sind Heraklith Falzanker zu setzen. Bitte nur Platten mit Stufenfalz verwenden.

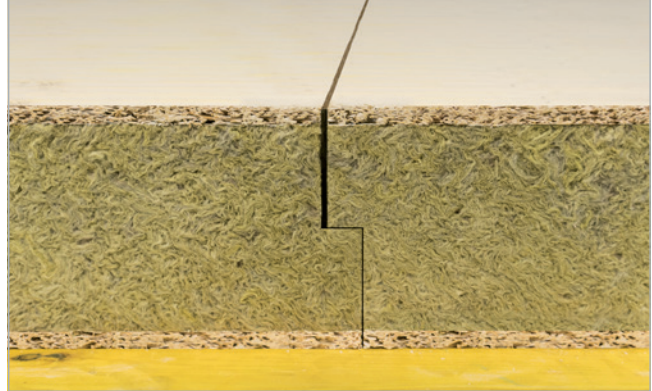


Bei der verputzten Variante und ab Plattendicke 200 mm sind vor dem Einlegen der Platten in die Schalung Heraklith Edelstahlanker zu setzen. Eine Schablone (100 x 100 mm) dient als Hilfsmittel.

Die Plattenverlegung erfolgt im Plattenverband



Die Platten werden im Verband verlegt und sind dicht zu stoßen.



Die Stoßfuge der Dämmplatte ist zur Betonseite hin hinterschnitten.
Unten zur Sichtseite wird die Platte pressgestoßen

Während der Verlegung und Bearbeitung der Dämmplatten gelten folgende Richtlinien:



Der Arbeitsplatz und Verkehrswege auf den verlegten Dämmplatten sind mit Schaltafeln, Pfosten oder Gerüstbohlen auszulegen.



Bewehrungsseisen dürfen nicht direkt auf den Tektalan Platten verlegt werden. Vor dem Betonieren werden die Abstandhalter für die Bewehrung mit der glatten Seite zur Holzwolle-Deckschichte verlegt. Es empfiehlt sich, Abstandhalter mit vergrößerter Auflagefläche (Drunterletzteln) zu verwenden.



Offene Fugen bei Plattenübergängen müssen vor dem Betonieren mit Bauschaum verschlossen werden.



Tektalan A2-SD Platten sind für eine Betondicke bis max. 65 cm geeignet.

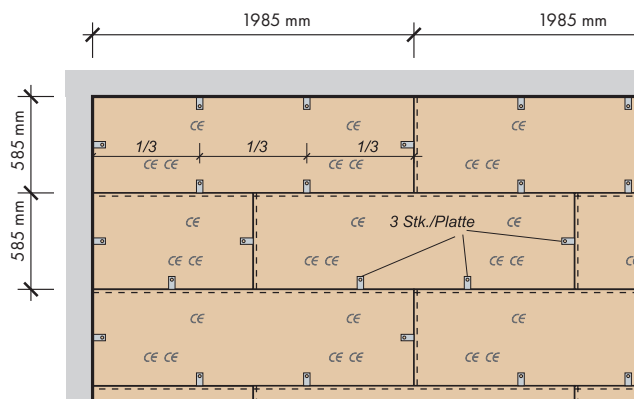
VERLEGESCHEMEN

Tektalan A2-SD Platten UNVERPUTZT bis 175 mm Plattendicke

Von 50 bis 175 mm Plattendicke ist eine Haftsicherung mit Heraklith Falzanker notwendig.

Verlegung im Plattenverband

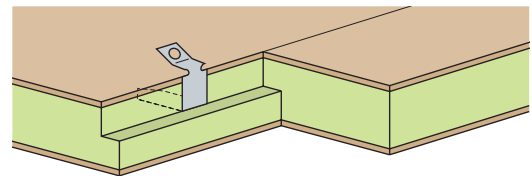
Plattendeckmaß bei verlegter Platte 1985 x 585 mm



Bedarf Heraklith Falzanker

3 Stück/Platte (2,7 Stück/m²)

Falzanker Länge in Abhängigkeit der Plattendicke	
für Plattendicke [mm]	Länge [mm]
50	25,0
75	37,5
100	50,0
125/150/175	62,5



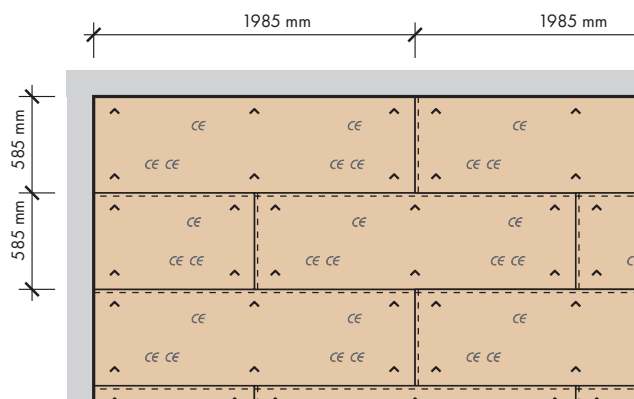
Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung werden die Heraklith Falzanker über dem Stufenfalz eingedrückt. Im Randbereich sind zusätzlich 2 Stück Heraklith Falzanker pro Platte zu setzen.

Tektalan A2-SD Platten UNVERPUTZT ab 200 mm Plattendicke

Ab 200 mm Plattendicke ist eine Haftsicherung mit Heraklith Edelstahlanker notwendig.

Verlegung im Plattenverband

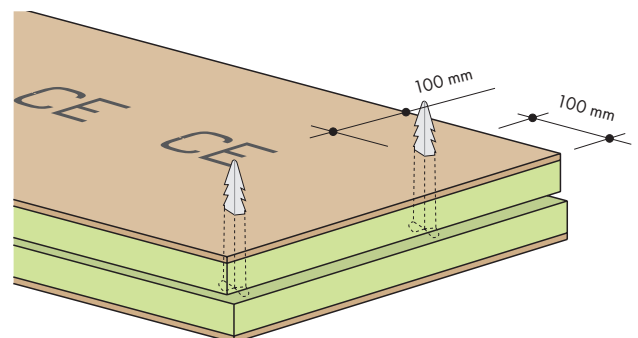
Plattendeckmaß bei verlegter Platte 1985 x 585 mm



Bedarf Heraklith Edelstahlanker

6 Stück/Platte (5,2 Stück/m²)

Edelstahlanker	
für Plattendicke [mm]	Länge [mm]
200	240



Vor dem Einlegen in die Schalung werden die Tektalan Platten mit Heraklith Edelstahlankern durchstoßen.

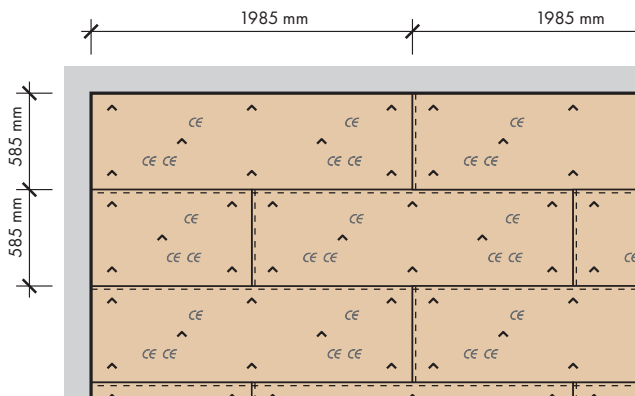
Beim Einlegen der Dämmplatten Tektalan A2-SD in die Schalung ist immer zu beachten, dass die **mit der CE-Kennzeichnung beschriftete Seite nach oben zum Beton zeigt**.

Tektalan A2-SD Platten VERPUTZT

Werden Tektalan A2-SD Platten verputzt, dann ist generell eine Haftsicherung mit Heraklith Edelstahllanker notwendig.

Verlegeart im Plattenverband

Plattendeckmaß bei verlegter Platte 1985 x 585 mm



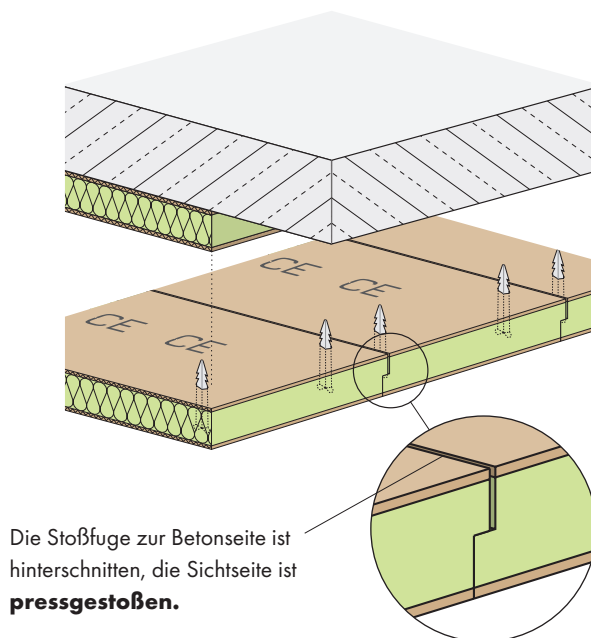
Bedarf Heraklith Edelstahllanker

8 Stück/Platte (6,9 Stück/m²)

Edelstahllanker Länge in Abhängigkeit der Plattendicke	
für Plattendicke [mm]	Länge [mm]
50	95
75	115
100	150
125	165
150	215
175/200	240

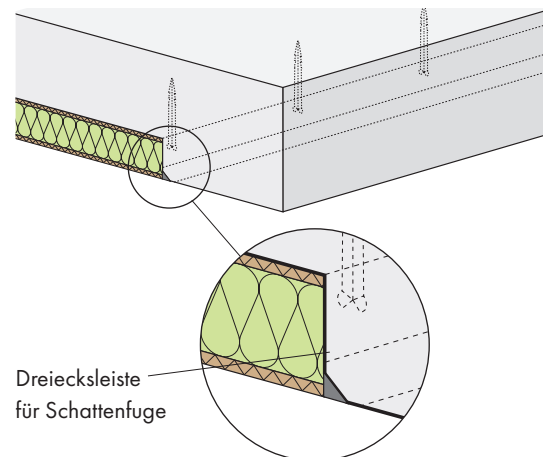
Abschluss der Abschalung

Beim Abschalungs-Abschluss von Tektalan A2-SD Platten ist immer eine Haftsicherung mit 2 Stück Heraklith Edelstahllanker je Plattenbreite erforderlich.



Variante:

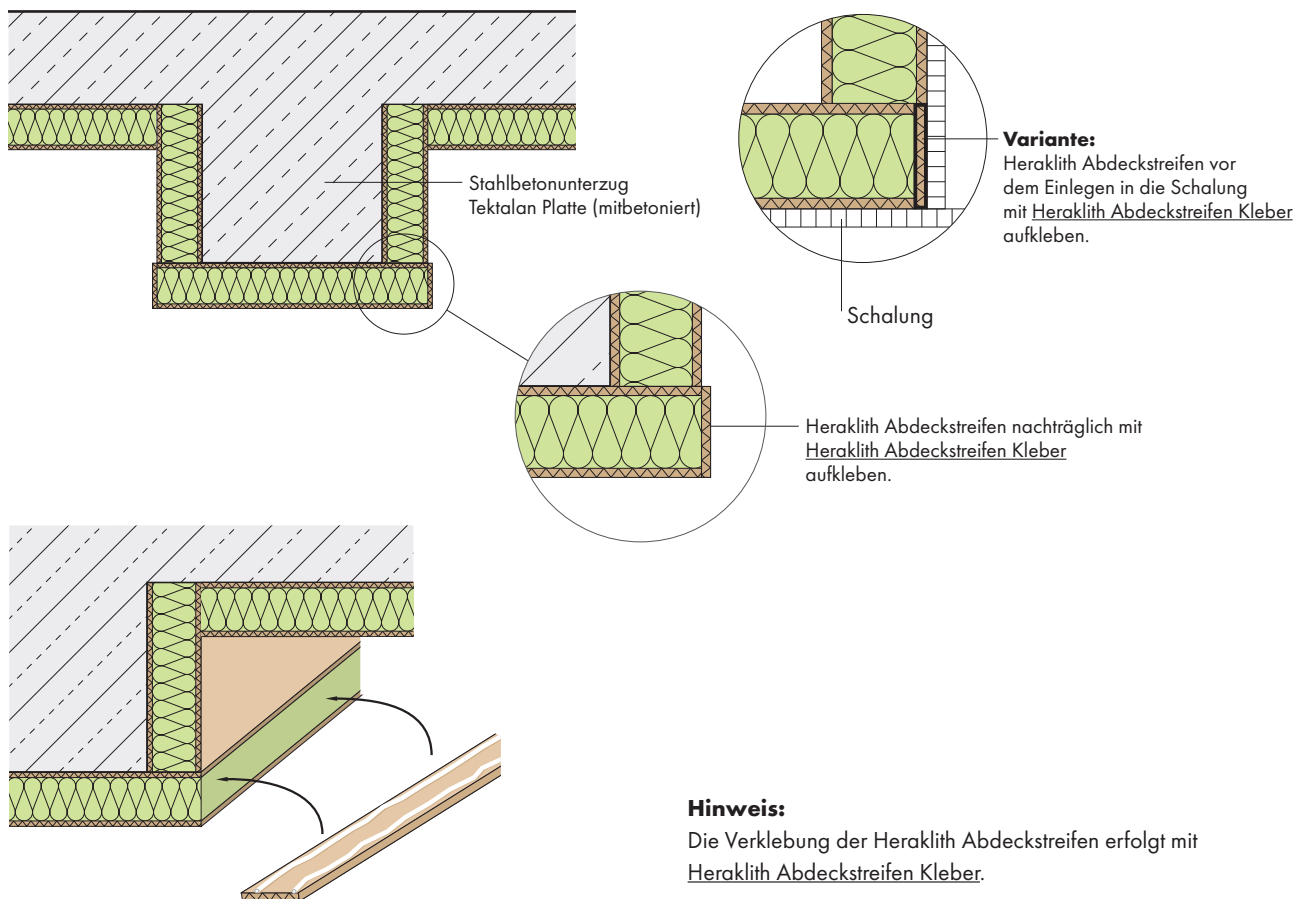
Abschluss mittels Dreiecksleiste zur Ausbildung einer Schattenfuge.



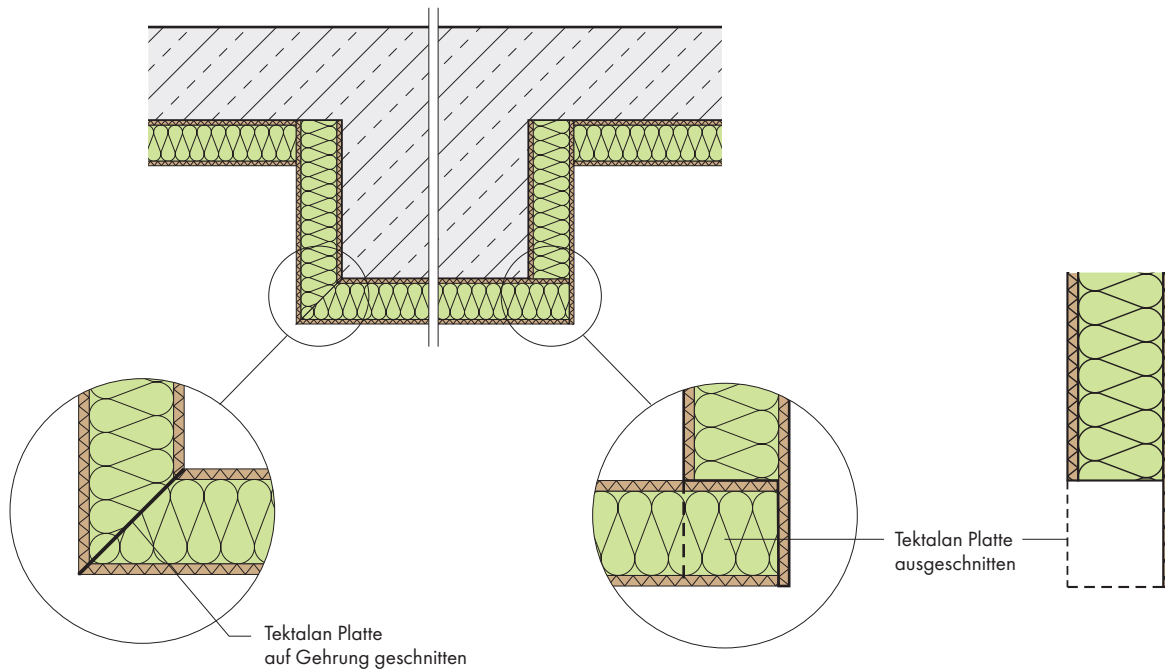
Beim Einlegen der Dämmplatten Tektalan A2-SD in die Schalung ist immer zu beachten, dass die **mit der CE-Kennzeichnung beschriftete Seite nach oben zum Beton zeigt**.

AUSBILDUNG STIRNKANTE

Stirnkantenabschluss mit Heraklith Abdeckstreifen

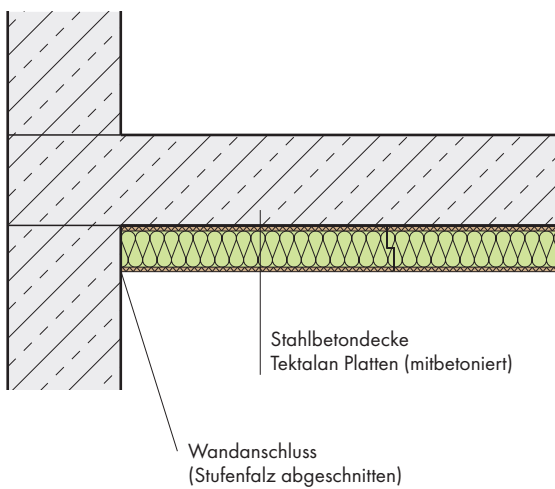


Stirnkantenabschluss mit auf Gehrung geschnittenen bzw. ausgeschnittenen Tektalan-Platten



Wandanschluss

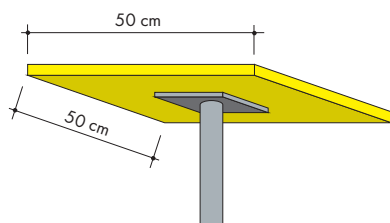
Zu angrenzenden Bauteilen und in Eckbereichen ist der Stufenfalz der Dämmplatte abzuschneiden.



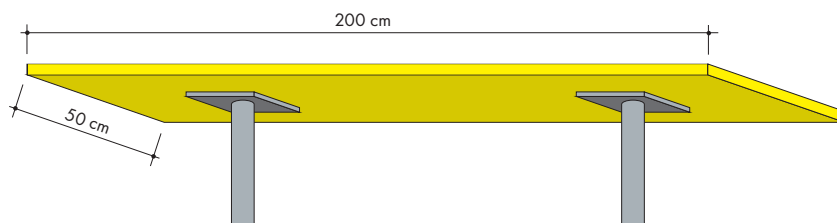
ARBEITEN NACH DEM AUSSCHALEN

Deckenunterstellung nach dem Ausschalen

Einfachunterstellung



Zweifachunterstellung



Für die Unterstellung sind maximale Flächenlasten wie folgt zulässig:

Tektalan A2-SD Platten bis 10 kN/m²

Bauseitiges Einfärben

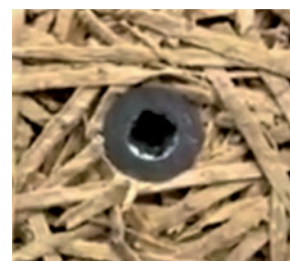
Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung vorzugsweise nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert $\leq 3,0$ MJ/kg). Der Farbauftrag (ca. 2 x 150 ml/m²) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät. Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad.

Sonstiges

Lüftungskanäle, Rohrleitungen und ähnliches sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen.

Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder oder Rauchmelder können mit Metaldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel. Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Tektalan Platte eingedreht. Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.

Notwendige Verkabelung für z. B. Hinweisschilder oder Rauchmelder muss Zug um Zug erfolgen.





Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämm Lösungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH
Industriestraße 18
A-9586 Fürnitz
Telefon +43 (0)4257 3370-0
Telefax +43 (0)4257 3370-2300

info.at@knaufinsulation.com
www.knaufinsulation.at

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.